

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Grünes Besenmoos - 18020341310002

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1381	dtsh. Name Grünes Besenmoos	wiss. Name <i>Dicranum viride</i>	
Erfassungseinheit Nr.	18020341310002		
Erfassungseinheit Name	Besenmoosvorkommen im Gewinn „Lochbrunnen“ nordöstlich von Mühlingen		

Interne Nr. -	Feld Nr. B1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	51615
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	24.06.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nachweise von einem Trägerbaum in einem Privatwald. Der erfasste Bestand umfasst einen etwa 140 Jahre alten Erlen-Eschen-Bruchwald. Dieser und angrenzende Eldellaubholzbestände sind in einigen Bereichen gut mit für die Zielart relevanten Biotoperelementen (Altholz) ausgestattet. Alle untersuchten Bestände weisen v.a. in den luftfeuchten Geländeeinschnitten einen ausgeprägten epiphytischen Moosbewuchs auf Baumstämmen auf. Neben diesen Waldtypen sind strukturärmere Wirtschaftswälder verbreitet, in denen ein signifikanter Anteil von für die Zielart relevanten Biotoperelementen wie Totholz, Altholz, usw. fehlt und für die Zielart ungünstig strukturiert ist (zweischichtige Bestände).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.06.2015

Biotoptypen	5200 Bruch-, Sumpf- und Auwälder
--------------------	----------------------------------

Biotoperelemente	308 Altholz
	312 Starkes liegendes Totholz
	313 Schwaches liegendes Totholz

Naturraum	40 Donau-Ablach-Platten (100%)
------------------	---------------------------------

TK-Blatt	8020 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Grünes Besenmoos - 18020341310002

18.12.2018

Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Keine Bewertung, gutachterlich C Die Lebensstätte ist gut mit Altholz und einer gut entwickelten Altersstruktur ausgestattet. Das "seltene" und individuenarme Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten Waldbereich beschränkt und wird durch jüngere Bestände und z.T. dazwischen lagernde Nadelbaumbestände voneinander separiert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist.

Bewertungsmodus	Experteneinschätzung
------------------------	----------------------

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18020341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	24.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.06.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310002

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28020341310002		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen am Absetzteich (See 1)		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	32454
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	09.06.2016	2. Kartierdatum	14.07.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Offene Kiesflächen mit zahlreichen flachen Kleingewässern in Pfützen und Wagenspuren rund um den Absetzteich des Kieswerks Schwackenreute (See 1). Das regenreiche Jahr 2016 hat besonders zahlreiche Laichgewässer geschaffen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Gelege, Laich	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.07.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 25	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.07.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2016

Biotoptypen --

Biotop-elemente - -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310002

18.12.2018

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1551 Klärteich/Absatzbecken

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Im Umkreis von 500 m bestehen weitere Kiesabbauflächen, die als Lebensraum geeignet sind und in denen Unken nachgewiesen wurden
Zustand der Population	B	Es konnten insgesamt 6 adulte Unken, weiter 20- 30 Kaulquappen, sowie 5 Laichballen nachgewiesen werden
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Durch den Betrieb der Kiesgrube werden am Rand des Absetzteichs ideale Habitats geschaffen. Die gute Populationsgröße sowie keine bis geringe Beeinträchtigungen ergeben einen hervorragenden Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360007	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310003

18.12.2018

Gebiet FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor
Art-Code 1193 **dtsh. Name** Gelbbauchunke **wiss. Name** *Bombina variegata*
Erfassungseinheit Nr. 28020341310003
Erfassungseinheit Name Gelbbauchunkenvorkommen auf Waldweg nördlich der Schwackenreuter Seen

Interne Nr. -	Feld Nr. GU5	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1541
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	09.06.2016	2. Kartierdatum	14.07.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung Weg mit zahlreichen flachen, besonnten Pfützen entlang des Waldrandes. Das regenreiche Jahr 2016 hat hier besonders zahlreiche Laichgewässer geschaffen. Am 09.06.16 zwei rufende Unken zu hören. Am 14.07. ca. 50 Kaulquappen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht		Anzahl 50	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.07.2016

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1732 Fahrweg, unbefestigt

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 3 stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310003

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	zahlreiche temporär wasserführende Pfützen, besonnt, vegetations- und fischfrei
Zustand der Population	B	Nachweis von ca. 50 Kaulquappen
Beeinträchtigungen	C	Durch Befahren des Weges zur Laichzeit besteht ein beträchtliches Tötungsrisiko für alle Entwicklungsstadien der Gelbbauchunke.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der starken Nutzung des Weges die eine starke Beeinträchtigung darstellt kann dem guten Zustand der Population nur ein guter Erhaltungszustand gegeben werden.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet ja Erläuterung der Waldweg verläuft entlang der Grenze des FFH-Gebiets

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	14.07.2016		
dtsh. Name	Nördlicher Kammmolch	wiss. Name	Triturus cristatus
Kategorie			
Häufigkeit			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m ² ,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360008	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310007

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28020341310007		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen in Gräben und Tümpeln auf Schilffläche nördlich der Schwackenreuter Baggerseen		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU4	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	60132
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	09.06.2016	2. Kartierdatum	14.07.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Schilfige Fläche mit am Rand entlang verlaufendem Graben, auf der Fläche selbst zahlreiche flach überstaute Bereiche. Der Wasserstand ist sicherlich nicht in jedem Jahr gleich. Durch die vielen Niederschläge im Frühling/Sommer 2016 war der Wasserstand überall hoch.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2016

Biotoptypen 1320 Tümpel oder Hüle

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1311 Kies-/Sandabbau, Trockenbaggerung

Beeinträchtigungen 836 Verbuschung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	volle Besonnung durch zunehmende Vegetation nicht gegeben.
Zustand der Population	B	Es konnten drei rufende Männchen verhört werden. Sichnachweise waren aufgrund der Unübersichtlichkeit des Geländes nicht möglich.
Beeinträchtigungen	B	Die Fläche verschilft und verbuscht zunehmend.
Gesamtzustand	B	Die Fläche verschilft und verbuscht zunehmend, was die gute Population auf dauer beeinträchtigt. In der Summe wird ein guter Erhaltungszustand erreicht.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310007

18.12.2018

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360009	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2016
Typ	rufendes Männchen		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310009

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28020341310009		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen auf Kieslagerflächen an den Schwackenreuter Baggerseen		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	13700
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	11.05.2016	2. Kartierdatum	02.06.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kiesumschlagsflächen des Kieswaschwerks Schwackenreute, die noch genutzt werden. Zahlreiche vegetationsfreie flache Tümpel und Pfützen. Aufgrund des regenreichen Frühjahrs/Sommers 2016 waren besonders viele potentielle Laichgewässer vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2016

Biototypen 1320 Tümpel oder Hüle

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1311 Kies-/Sandabbau, Trockenbaggerung

Beeinträchtigungen 800 Verschiedenes **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	C	5 Adulttiere nachgewiesen, kein Reproduktionsnachweis
Beeinträchtigungen	B	nur wenige temporär ungestörte Bereiche vorhanden
Gesamtzustand	B	Trotz guter Habitateignung konnten nur wenige Tiere nachgewiesen werden, was insgesamt jedoch zu einem guten Erhaltungszustand kommt.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310009

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet ja Erläuterung Die Flächen des Kieswerks befinden sich nur zum Teil innerhalb der FFH-Gebietsgrenzen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.06.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310010

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name Bombina variegata	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310010		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen in flachem Bulten-Schlenken-System an den Schwackenreuter Baggerseen		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	16380
Kartierer	Löderbusch, Wilfried	1. Kartierdatum	11.05.2016	2. Kartierdatum	02.06.2016
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Flaches Bulten-Schlenken-System, vegetationsreich, offene Wasserflächen sind vermutlich nur aufgrund des regenreichen Frühlings/Sommers 2016 entstanden. Diese sind mit Sicherheit fischfrei. Die Fläche weist einen Bruchwaldcharakter auf und ist daher stark beschattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	02.06.2016			

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 836 Verbuschung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gewässer nur temporär aufgrund des vielen Regens 2016 vorhanden, Fläche stark beschattet
Zustand der Population	C	Nachweis zweier adulter Unken, kein Reproduktionsnachweis
Beeinträchtigungen	C	Beschattung
Gesamtzustand	C	eher untypisches Unkenhabitat mit geringer Populationsgröße was einen schlechten Erhaltungszustand ergibt.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310010

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.06.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310011

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310011		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Ablach, Gemarkung Meßkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. AblachP1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	15861
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Probestrecke 1 (von 4) innerhalb der Ablach. Verienzelt Strukturgebende Elemente im Gewässer wie Totholz, submerse Makrophyten, Wurzeln und Äste. Der geradlinige Abschnitt weist keinerlei direkte Beschattung auf und besitzt teils schlammige, teils kiesige Bereiche. Sehr wenig Individuen, ein Exemplar >5 cm (0+), zwei Exemplar 5-10 cm weitere Arten: 12x Bachforelle, 21x Schmerle, 45 x Elritze, 2x Döbel, 1x Gründling, 1x Dreistachliger Stichling, 46x Blaubandbärbling.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 07.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle

Zus. Quelle

Datum 07.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310011

18.12.2018

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	sehr wenig Individuen
Beeinträchtigungen	C	innerhalb des Befischten Abschnittes liegt eine Raue Rampe, die Sohle im Oberlauf dieser Rauen Rampe ist stark kolmatiert.
Gesamtzustand	C	Insgesamt geringer Fund an Individuen, welcher sich wahrscheinlich in dem sehr großen Aufstaubereich oberhalb der Rauen Rampe begründet.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310012

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310012		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Ablach, Gemarkung Sauldorf nord		

Interne Nr. -	Feld Nr. AblachP2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11496
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Begradigter, langgestreckter monotoner Abschnitt mit wenig bis keinen Strukturelementen. Naturfernes Gesamtprofil. Das Substrat besteht hauptsächlich aus Sand mit wenigen schlammigen Bereichen. Lediglich fünf Exemplare >5 cm. Weitere Arten: 2x Bachforelle, 20x Schmerle, 89x Elritze, 12x Döbel, 2x Gründling, 1x Flussbarsch, 37x Blaubandbärbling, 1x Edelkrebs

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	07.09.2016

Biototypen	1200 Fließgewässer
-------------------	--------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	40 Donau-Ablach-Platten (100%)
------------------	---------------------------------

TK-Blatt	8020 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1956 Angeln
------------------	-------------

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad	1	schwach
---------------------------	------------------------------	-------------	---	---------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	sehr wenig Individuen
Beeinträchtigungen	C	Substrat: 90% Sand (<2mm) 10% Schlamm
Gesamtzustand	C	Intensive Landwirtschaft angrenzend an Gewässer auf beiden Seiten
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310012

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360004	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.09.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310013

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310013		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Ablach, Gemarkung Sauldorf mitte		

Interne Nr. -	Feld Nr. AblachP3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2588
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung geradliniger Abschnitt mit stark wechselnder Tiefenvarianz, Strömung fließend mit vereinzelt Turbulenzen. Das Substrat setzt sich aus Kies, Grobkies vereinzelt Steinen sowie größeren Schlammauflagen zusammen. Gesamtes Altersspektrum vorhanden. Acht Exemplare >5 cm (davon drei 0+), vier Exemplare >5-10 cm, vier Exemplare >10-15 cm. Weitere Arten: 4x Bachforelle, 37x Schmerle, 104x Elritze, 22x Döbel, 3x Gründling, 10x Dreistachliger Stichling, 7x Flussbarsch 35x Blaubandbärbling, 1x Edelkrebs

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 07.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 07.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoplemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310013

18.12.2018

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 2	mittel
---------------------------	------------------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	Gesamtprofil deutlich Beeinträchtigt. Sohle kolmatiert, vereinzelt Faulschlamm
Gesamtzustand	B	Die Parameter ergeben einen insgesamt guten Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360005	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310014

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310014		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Ablach, Gemarkung Sauldorf süd		

Interne Nr. -	Feld Nr. AblachP4	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9206
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Gleichmäßig tiefer und geradliniger Bachabschnitt, beidseitiger Randstreifen vorhanden. Alle Altersklassen in hoher Anzahl vorhanden. 33 Exemplare <5 cm, 21 Exemplare >5- 10 cm, sieben Exemplare >10- 15 cm Weitere Arten: 98x Schmerle, 45x Elritze, 10x Döbel, , 1x Flussbarsch 36x Blaubandbärbling, 1x Edelkrebs

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 07.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 46	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 07.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 1	schwach
---------------------------	------------------------------	---------------	---------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310014

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	leicht kolmatierte Sohle
Gesamtzustand	B	Die sehr schöne Populationsgröße und -zusammensetzung ergibt mit der guten Habitatqualität und der mittleren Beeinträchtigung einen guten Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360006	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.09.2016
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310015

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310015		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Rinckenbach, Gemarkung Sauldorf nord		

Interne Nr. -	Feld Nr.	RinckenbachP 2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7967
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)		1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren		Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Wenig strukturgebende Wurzeln und Äste, hohe Diversität der Substratverteilung jedoch ist die Sohle leicht kolmatiert. Höchste Anzahl an Individuen im Vergleich zu den weiteren im Untersuchungsgewässer vorkommenden Arten. 18 Exemplare <5 cm, 18 Exemplare >5-10 cm. Weitere Arten: 3x Bachforelle, 4x Schmerle, 3x Elritze, 4x Döbel, 1x Gründling, 3x Hecht, 4x Edelkrebs.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 26	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 06.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 06.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310015

18.12.2018

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 1	schwach
---------------------------	------------------------------	---------------	---------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	Kolmatierte Sohle
Gesamtzustand	B	Die sehr schöne Populationgröße und -zusammensetzung ergibt mit der guten Habitatqualität und der mittleren Beeinträchtigung einen guten Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360012	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310016

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310016		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Rinkebach, Gemarkung Sauldorf süd		

Interne Nr. -	Feld Nr.	RinkebachP 3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	65
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)		1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren		Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Gewässer gleicht in diesem Bereich mehr einem Entwässerungsgraben. Der Untersuchungspunkt ist sehr quellnah. Es sind adulte Groppe vorhanden, jedoch wurden keine Jungtiere nachgewiesen. Vier Exemplare >5-10 cm, zwei Exemplare >10-15 cm. Population in diesem Bereich durch Bibersee und dessen Damm (wahrscheinlich) isoliert. Weitere Arten: 22x Bachforelle, 1x Schmerle, 2x Edelkrebs

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	06.09.2016				

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	Sohle mit deutlicher Feinsubstratauflage
Gesamtzustand	C	deutlich beeinträchtigtes Habitat durch Biberaktivität im Unterlauf, geringe Populationsgröße sowie mittlerer Beeinträchtigung wodurch ein schlechter Erhaltungszustand resultiert.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310016

18.12.2018

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet ja **Erläuterung** Direkt unterhalb der Befischungsstrecke befindet sich bereits der aufgestaute Bereich der oberhalb des Bibersees erneut aufgestaut wird. Der befischte Bereich symbolisiert den repräsentativsten Abschnitt innerhalb dieses Isolierten Bachabschnittes.

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310017

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310017		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Rubelisbach, Gemarkung Sauldorf, oberhalb Mündung in Ablach		

Interne Nr. -	Feld Nr.	Rubelisbach P1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	37
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)		1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren		Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der Untersuchungsabschnitt besteht aus mehreren vom Biber aufgestauten Bereiche. Population wahrscheinlich isoliert. Es konnten nur wenige, einzelne Tiere nachgewiesen werden. Drei Exemplare <5cm, ein Exemplar >5-10 cm. Weitere Arten: 69x Schmerle, 177x Elritze, 6x Döbel, 3x Hasel, 5x Blaubandbärbling, 1x Edelkrebs

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	06.09.2016				

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 3	stark
	309 Verschlammung/Verlandung	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Innerhalb der Aufstaubereiche trüb und schlammig
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	mehrmals nicht durchwanderbar innerhalb der Probestrecke. Ca. 50 Meter oberhalb der Mündung in die Ablach erster Biberdamm.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310017

18.12.2018

Gesamtzustand C Innerhalb der Aufstaubereiche trüb und schlammig, geringe Populationsgröße sowie die Isolation ergeben einen schlechten Erhaltungszustand

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.09.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310018

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310018		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Rubelisbach, Gemarkung Sauldorf, Fließstrecke		

Interne Nr. -	Feld Nr. Rubelisbach P2.1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	6403
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Gerader Abschnitt, mittlere Substratdiversität, jedoch geringe Wassertiefe (mittlere Wassertiefe 0,05 m) und diese ist noch zusätzlich kolmatiert. Einseitig mit Gehölzen beschattet. Befischung auf 50 Meter auf einer fließenden Strecke (Rübelisbach wurde unterteilt in 50 Meter fließend und 50 aufgestaute Strecke). Wenige Individuen der Groppe nachgewiesen. Fünf Exemplare <5 cm (alle 0+), vier Exemplare >5-10 cm. Weitere Arten: 121x Schmerle, 93x Elritze

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310018

18.12.2018

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 2	mittel
---------------------------	------------------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	Kolmatierte Sohle
Gesamtzustand	C	geringe Wassertiefe, insgesamt sehr wenig Wasser führend, geringe Populationsgröße und mittlere Beeinträchtigung ergeben einen schlechten Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360015	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	06.09.2016
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310019

18.12.2018

Gebiet FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor
Art-Code 1163 **dtsh. Name** Groppe **wiss. Name** *Cottus gobio*
Erfassungseinheit Nr. 28020341310019
Erfassungseinheit Name Groppenvorkommen in Rubelisbach, Gemarkung Sauldorf, Aufstaubereich

Interne Nr. -	Feld Nr. Rubelisbach P2.2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	45
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Geringe Wasserführung, leichte Biegungen, wenig strukturgebende Elemente. An Substrat nur Schlamm nachzuweisen. Befischung auf 50 Meter auf einer Stauenden Strecke (Rübelisbach wurde unterteilt in 50 Meter fließend und 50 aufgestaute Strecke). zwei Exemplare <5 cm (beide 0+), fünf Exemplare >5-10 cm. Weitere Arten: 42x Schmerle, 111x Elritze

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.09.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 06.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotop-elemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310019

18.12.2018

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 3 stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	Wenig Individuen
Beeinträchtigungen	C	Aufgestauter Bereich, deutliche Kamschicht auf Wasseroberfläche, Sohle deutlich Kolmatiert, teilweise dicke Schlammauflage
Gesamtzustand	C	schlechte Habitatqualität, geringe Populationsgröße sowie starke Beeinträchtigung ergeben einen schlechten Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360016	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	06.09.2016
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310020

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310020		
Erfassungseinheit Name	Groppenvorkommen in Talbächle		

Interne Nr. -	Feld Nr. Talbächle	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	16753
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	06.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Talbächle verläuft durch sehr schönen Auwaldbereich, sehr diverse Sohlstruktur, Äste und Wurzeln vorhanden. Hohe Individuendichte aller Altersklassen vorhanden. 108 Exemplare <5 cm (davon 35 0+), 19 Exemplare >5-10 cm, zwei Exemplare >10-15 cm. weitere Arten: 2 x Bachforelle und 2 x Schmerle

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 35	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.09.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 94	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.09.2016

Biotoptypen 1210 Naturnaher Bachabschnitt

Biotopelemente

- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 309 Totholz
- 402 einzelne Bulte

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310020

18.12.2018

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	Sohle leicht kolmatiert
Gesamtzustand	A	schöner Groppenlebensraum
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360017	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	06.09.2016
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310021

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name	Cottus gobio
Erfassungseinheit Nr.	28020341310021		
Erfassungseinheit Name	Untersuchungsstelle im Apsenbach unterhalb Teich		

Interne Nr. -	Feld Nr. Aspenbach uT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	54
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	

Beschreibung Beprobungsstrecke wurde gesplittet. 50m unterhalb und 50m oberhalb Teich. Keine Groppen gefunden! weitere Arten: 1x Bachforelle, 24x Schmerle, 71x Elritze, 8x Edelkrebs; Sehr schönes Edelkrebsgewässer!

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	sehr große Strukturdiversität durch Äste, Totholz und Wurzeln, jedoch sehr gerade
Zustand der Population	keine	keine Groppen nachgewiesen
Beeinträchtigungen	A	wenige Schlammige Bereiche
Gesamtzustand		Habitatstrukturen wären vorhanden, jedoch keine Groppenpopulation
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310021

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	07.09.2016			
dtsh. Name	Edelkrebs	wiss. Name	Astacus astacus	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Bemerkungen				

Datum	07.09.2016			
dtsh. Name	Edelkrebs	wiss. Name	Astacus astacus	
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
Bemerkungen				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310022

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310022		
Erfassungseinheit Name	Untersuchungsstelle im Aspenbach oberhalb Teich		

Interne Nr. -	Feld Nr. Aspenbach oT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	98
Kartierer	Haberbosch, Ralf (Fischereibiologe)	1. Kartierdatum	07.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Beprobungsstrecke wurde gesplittet. 50m unterhalb und 50m oberhalb Teich. Keine Groppen gefunden! weitere Arten: 28x Bachforelle

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 308 Barriere **Grad** 3 stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	weitgehend naturnaher Gesamteindruck
Zustand der Population	keine	keine Groppen nachgewiesen
Beeinträchtigungen	B	an wenigen Stellen leichte Schlammauflage. Zerfallenes RBW ca. 500m oberhalb des Teiches, das von Kleinfischen bei Niedrigwasser nicht durchwanderbar ist.
Gesamtzustand		Rückbau RBW
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Groppe - 28020341310022

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310030

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1032	dtsh. Name Kleine Flussmuschel	wiss. Name <i>Unio crassus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310030		
Erfassungseinheit Name	Uniovorkommen Ablach		

Interne Nr. -	Feld Nr. U3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	39147
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum	15.09.2016	2. Kartierdatum	05.10.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Der Lebensraum der Kleinen Flussmuschel erstreckt sich in der Ablach über die gesamte Fließstrecke innerhalb des FFH-Gebietes. Der Verbreitungsschwerpunkt liegt im oberen Bereich, zwischen den Schwackenreuter Seen und der Ortschaft Unterbichlingen. Im untersten Abschnitt, in Höhe der Ortschaft Schnerklingen, war der Zugang zur Ablach aufgrund von intensiver Weidenutzung des Umlandes bis direkt an das Gewässer hin nicht möglich. Das Sohlsubstrat ist natürlicherweise kiesig-sandig, die Ufer sind in der Regel unbefestigt und bis auf Höhe der Einmündung des Seewaldbaches regelmäßig mit Gehölzen bestockt. Bis dorthin ist eine durchgehend gute Habitatqualität gegeben. Unterhalb der Mündung des Seewaldbaches wandelt sich jedoch das Bild und das Gewässer ist recht monoton strukturiert. Die ursprünglich kiesig-sandige Sohle ist in weiten Bereichen von Schlammablagerungen und teilweise auch Faulschlamm bedeckt. Im Gewässerlauf bilden Wasserpflanzen oft dichte Polster, in denen sich eingetragene Feinsedimente ansammeln und verfestigen. Die übersteilen Ufer sind lediglich mit Gras bzw. krautiger Vegetation bewachsen und strukturbildende Gehölze fehlen. Das Ufer ist an vielen Stellen unterspült und auch in diesen Bereichen lagert sich gehäuft schlammiges Substrat ab. Offene, kiesige Sohlbereiche existieren im unteren Bereich nur relativ kleinräumig zwischen den Pflanzenpolstern und ufernahen Schlammbänken. Insbesondere für Jungmuscheln geeignete Bereiche mit feinkiesig-sandigem Substrat sind nur selten zu finden. Auf Höhe der Kläranlage von Unterbichlingen war ein verstärktes Algenwachstum auf der Gewässersohle zu bemerken.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	26	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 15.09.2016

Biotoptypen 1000 Gewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	204 Düngung, landwirtschaftlich	Grad 3	stark
---------------------------	---------------------------------	---------------	-------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310030

18.12.2018

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 2	mittel
	311 Einleitung	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	relativ gute Population, jedoch kann der Bestand aufgrund der Biberaktivität in den Seitenbächen nicht als gesichert angesehen werden, dadurch ergibt sich ein schlechter Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360018	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	15.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310031

18.12.2018

Gebiet FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor
Art-Code 1032 **dtsh. Name** Kleine Flussmuschel **wiss. Name** *Unio crassus*
Erfassungseinheit Nr. 28020341310031
Erfassungseinheit Name Uniovorkommen in Rubelisbach

Interne Nr. -	Feld Nr. U1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2132
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum	15.09.2016	2. Kartierdatum	03.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der knapp 3,5 km lange Rübelsbach mündet ca. 600 m oberhalb des Rinckenbaches linksseitig in die Ablach. Er fließt von Westen her kommend durch weniger intensiv genutztes Grünland. Auf der unteren Hälfte seiner Fließstrecke ist das Ufer lückig von Gehölzen bewachsen. Pufferflächen bestehen fast überall lediglich aus einem ca. 2m breiten, ungemähten Randstreifen. Im mittleren Abschnitt des Rübelsbaches ist das Ufer insgesamt wenig befestigt und es sind regelmäßig Unterspülungen und Uferabbrüche zu finden. Dementsprechend ist eine große Substratvielfalt gegeben und durch eine ausreichende Abflussdynamik kommt es zur Ausbildung unterschiedlicher und gut ausgeprägter Strömungs- und Tiefenzonen. Alle für die Kleine Flussmuschel essentiellen Teilhabitate sind dort aktuell vorhanden. Die im mittleren Bereich sehr gute Habitatqualität ist auf den unteren 1000 Metern durch intensive Biberaktivitäten aktuell nicht mehr gegeben. Der Bach weist dort keine typische Fließgewässercharakteristik mehr auf. In den Rückstauereichen der Biberdämme ist meist keine Strömungsgechwindigkeit mehr wahrnehmbar und es kommt zu einer starken Verschlammung und Faulgasbildung. Die Biberdämme stellen auch für die Wirtsfische der Bachmuschel zum großen Teil unüberwindliche Hindernisse dar. Der unterste Kilometer des Rübelsbaches ist deshalb aktuell nicht mehr als Habitat für die Bachmuschel geeignet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 100	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 03.07.2017

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 308 Barriere **Grad** 3 stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310031

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	B	hohe Biberaktivität, zeitweise geringe Wasserführung sowie hoher Nutzungsdruck bis an die Gewässerkante ergeben einen mittleren Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310032

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1032	dtsh. Name Kleine Flussmuschel	wiss. Name <i>Unio crassus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310032		
Erfassungseinheit Name	Uniovorkommen in Rinckenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. U2	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	8635
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum	15.09.2016	2. Kartierdatum	05.10.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Der Rinckenbach mündet kurz unterhalb der Sauldorfer Seen in die Ablach. Auf den unteren ca. 500 Metern ist aktuell eine deutliche Verschlammung und verstärkte Biberaktivität festzustellen. Fast auf der gesamten Fließstrecke des Rinckenbaches wird das Umland intensiv landwirtschaftlich genutzt und so werden auch in dieses Gewässer Drainagewässer aus dem Umfeld direkt eingeleitet. Der Gewässerlauf ist weitgehend durch Gehölzpflanzungen festgelegt und Umlagerungen finden allenfalls kleinräumig statt. Rand- oder Pufferstreifen zum landwirtschaftlich genutzten Umland fehlen auf der gesamten Strecke. Neben einer stellenweise erkennbaren Eutrophierung (Algenwachstum) ist auch am Rinckenbach eine zunehmende Verschlammung zu beobachten. Der Gewässerlauf hat jedoch über weite Strecken ein stärkeres Gefälle als die Ablach, weshalb die Auswirkungen nicht so deutlich wie dort zutage treten. Insgesamt ist die fortschreitende Kolmatierung der Sohle aber klar erkennbar. Auf der gesamten Fließstrecke sind wiederholt kleinere Biberdämme mit geringem Rückstau zu finden. Im Bereich der Kegelhöfe wird das Gewässer durch mehrere Biberdämme jedoch massiv aufgestaut (Bibersee).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	15.09.2016

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen	204 Düngung, landwirtschaftlich	Grad 3	stark
	308 Barriere	3	stark
	311 Einleitung	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kleine Flussmuschel - 28020341310032

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	Viele Drainagen der umliegenden Ackerflächen fließen in Rinckenbach.
Gesamtzustand	C	Biberaktivität, sowie hoher Nutzungsdruck durch intensive Landwirtschaft im Umfeld, darüber hinaus eine geringe Populationsgröße ergeben einen schlechten Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360019	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.09.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Firnisglänzendes Sichelmoos - 28020341310042

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1393	dtsh. Name Firnisglänzendes Sichelmoos	wiss. Name <i>Drepanocladus vernicosus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310042		
Erfassungseinheit Name	Firnisglänzendes Sichelmoos		

Interne Nr. -	Feld Nr. FS	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	10695
Kartierer	Sindt, Manfred (Planstatt Senner)	1. Kartierdatum	28.11.2016	2. Kartierdatum	03.12.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Das Vorkommen beschränkt sich auf die Freiflächen im Ostteil vom Waltere Moor. Durchschnittlich sind pro punktuellen Vorkommen eine bis fünf Stellen mit ca. einem bis drei dm² bewachsen. Alle Vorkommen liegen auf Höhe des Wasserniveaus, entweder in den Vertiefungen zwischen Seggen- oder Sphagnumbulten, wenn diese ausreichende Zwischenräume haben oder in Trittsuren. Besonders in den Trittsuren gibt es viele kleine Vorkommen, was vermutlich an der vegetativen Vermehrung und der damit zusammenhängenden Verbreitung durch pendelnde Tiere begünstigt wird. Weitere Moosarten die gemeinsam mit (*Drepanocladus vernicosus*) [1393] vorkommen sind das leicht verwechselbare Krallenblatt Sichelmoos (*Drepanocladus aduncus*) sowie (*Warnstorfia exannulatus*).

Das Vorkommen teilt sich auf zwei als LRT 7140 (Übergangsmoor) kartierte Lichtungen im Ostteil des Waltere Moors auf, die im direkten räumlichen Zusammenhang stehen. Die westlich gelegene Erfassungseinheit ist hierbei mit vierzehn Fundstellen gegenüber der östlich gelegenen Erfassungseinheit mit sechs Fundstellen deutlich größer. Durchschnittlich sind pro punktuellen Vorkommen eine bis fünf Stellen mit ca. 1 - 3 dm² bewachsen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Wuchsfäche [m ²]	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) 6
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	03.12.2016			

Biototypen 3120 Natürliches Übergangs- oder Zwischenmoor

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 110 Aufgabe der Nutzung **Grad** 2 mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8020341 - Firnisglänzendes Sichelmoos - 28020341310042

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	Aufgrund der kleinen Polstergrößen
Beeinträchtigungen	B	Durch anthropogene Trittschäden verursachte Beeinträchtigungen
Gesamtzustand	C	insgesamt 20 Fundpunkte, jedoch kleinflächiges Aufkommen und mittlere Beeinträchtigungen ergeben einen durchschnittlichen Erhaltungszustand.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360031	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.12.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kammmolch - 28020341310044

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310044		
Erfassungseinheit Name	Kammmolchvorkommen bei See 1		

Interne Nr. -	Feld Nr. KM	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	56040
Kartierer	Löderbusch, Wilfried	1. Kartierdatum	15.05.2017	2. Kartierdatum	16.05.2017
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung

Im Gebiet wurden die Gewässer 9a, 10 im Süden, ein schilfbewachsener größerer Tümpel nördlich See Nr. 1, die kleinen Tümpel nördlich See Nr. 2 sowie ein Tümpel und ein Graben nordöstlich See Nr. 1 mit Kleinfischreusen und Flaschenreusen beprobt. In allen anderen größeren Gewässern ist die Art wegen des starken Fischbestandes (-besatzes) nicht zu erwarten. Aktuell wurde der Kammmolch nur nordöstlich in einem Tümpel nordöstlich von See 1 nachgewiesen. In der Reuse fanden sich (neben Berg- und Teichmolch) ein adultes Kammmolch-Männchen und ein Jungtier.

Bei den Nachweisgewässern handelt es sich um einen rund 150 m² großen, flachen, sonnenexponierten Tümpel mit sehr lichtem Schilfröhricht, der auf einer ungenutzten, wechselfeuchte, lehmige Fläche mit noch sehr lichter Weidensukzession liegt. In der Fläche finden sich einige weitere, kleinere Tümpel von ähnlicher Struktur. Es ist, auch wenn Nachweise fehlen, anzunehmen, dass der Kammmolch in weiteren Tümpeln auf der Sukzessionsfläche und auch im See 1 vorkommt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.05.2017				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.05.2017				

Biotoptypen 1382 Verlandungsbereich eines naturnahen Sees, Weihers oder Teiches

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Kammmolch - 28020341310044

18.12.2018

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad 2** mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	Die flachen Tümpel auf der Sukzessionsfläche dürften bei ausbleibender Pflege mittelfristig durch Ausdehnung und Verdichtung des Schilfbestandes und sonstige Verlandung an Qualität verlieren. Angesichts ihrer geringen Größe dürfte diese Entwicklung bei den Tümpeln in wenigen Jahren eintreten.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der hervorragenden Habitatqualität, des guten Zustandes der Population sowie der mittleren Beeinträchtigung resultiert ein insgesamt guter Erhaltungszustand des Kammmolches
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben 15 mit Artfund 15

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	15.05.2017		
dtsch. Name	Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m ² ,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310045

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28020341310045		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen bei See 3		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU6	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	44557
Kartierer	Löderbusch, Wilfried	1. Kartierdatum	16.05.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Innerhalb einer extensiven Rinderweide zwischen See 2 und 3 wurden zwei Adulte Tiere in einer wassergefüllten Senke nachgewiesen. Neben den Senken sind vereinzelte Steinhäufen und diverse Totholzstrukturen vorhanden. Das lockere Vorkommen der Gehölze bezieht sich auf die Randbereiche der großen Gewässer.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Lautäußerung, rufend	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.05.2017

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

Beeinträchtigungen 110 Aufgabe der Nutzung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	weitgehend gehölzfreies Gebiet mit mehreren wassergefüllten Mulden
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Die bestehende, hervorragende Habitatqualität resultierend durch die jährliche Beweidung. Durch den guten Zustand der Population sowie der fehlenden Beeinträchtigung ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310045

18.12.2018

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360032	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310047

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name Bombina variegata	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310047		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunkenvorkommen auf Kiesumschlagsfläche (außerhalb FFH-Gebietsgrenze)		

Interne Nr. -	Feld Nr. GU7	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	25582
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	11.05.2016	2. Kartierdatum	02.06.2016
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kiesumschlagsflächen des Kieswaschwerks Schwackenreute, die noch genutzt werden. Zahlreiche vegetationsfreie flache Tümpel und Pfützen. Aufgrund des regenreichen Frühjahrs/Sommers 2016 waren besonders viele potentielle Laichgewässer vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Lautäußerung, rufend	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2016

Biototypen 1320 Tümpel oder Hüle

Biotoperelemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 1311 Kies-/Sandabbau, Trockenbaggerung

Beeinträchtigungen 110 Aufgabe der Nutzung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	Nur wenige Individuen Vorgefunden
Beeinträchtigungen	keine	nur wenige temporär ungestörte Bereiche vorhanden
Gesamtzustand	keine	Keine Bewertung da der Lebensraum außerhalb FFH-Gebietsgrenze liegt.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Gelbbauchunke - 28020341310047

18.12.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet ja Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28020341360033	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.06.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Biber - 28020341310049

18.12.2018

Gebiet	FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor		
Art-Code 1337	dtsh. Name Biber	wiss. Name Castor fiber	
Erfassungseinheit Nr.	28020341310049		
Erfassungseinheit Name	Biberlebensstätte		

Interne Nr. -	Feld Nr. LS1	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	1303939
Kartierer	Sättle, B.	1. Kartierdatum	15.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung

Der Biber kommt an fast allen Gewässern im MaP Gebiet vor. In bestimmten Bereichen ist er besonders aktiv. Dämme in verschiedener Größe finden sich in der Ablach, parallel der Schwackenreuter Seen, sowie zwischen See 1 und See 2.

Im Bereich des Kegelhofs auf der Gemarkung Saudorf hat der Biber den Aufstau eines Durchlasses des alten Bahndammes verursacht und somit ein hervorragendes Habitat (Bibersee) geschaffen. Der Rinckenbach wird an der genannten Stelle auf ca. 2 ha aufgestaut und bildet eine Sumpflandschaft, die auch von der Avifauna als Lebensraum angenommen wird. Der Unterlauf des Rinckenbaches ist stellenweise immer wieder mit kleinen Dämmen versehen. Als Nahrungsgrundlage nutzt der Biber u.a. die parallel zum Gewässer verlaufenden Ackerfeldfrüchte.

Ein weiteres Hauptvorkommen mit nachgewiesener Biberburg befindet sich im gesamten Unterlauf des Rübelisbaches. Der Abschnitt beinhaltet mehrere größere Dämme und befindet sich zwischen einem Acker und einem Waldstück. Die Biberburg befindet sich auf der orografisch rechten Seite des Rübelisbaches.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)				
Häufigkeit	I < 10				
Zählgröße	Bau, Burg, Quartier	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -	
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.07.2016				

Biotoptypen 1200 Fließgewässer

Biotoplemente - -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8020 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8020341 - Biber - 28020341310049

18.12.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität auf Gebietsebene wird mit Wertstufe B eingestuft. Es existieren umfangreiche Weichholzbestände im Bereich der Schwackenreuter Baggerseen, teilweise auch im größeren Umfeld der Sauldorfer Baggerseen, die für den Biber gut erreichbar sind. Entlang der Ablach auf Sauldorfer Gemarkung teils standortuntypische Fichtenbestände, ebenso am Rübelisbach, auf der weiteren Strecke ansonsten aber standorttypische Gehölze, die vom Biber genutzt werden. Auch der Rinkenbach hat einen nahezu geschlossenen, zumindest einreihigen Gehölzbestand.
Zustand der Population	A	Der Zustand der Population wird mit sehr gut (A) bewertet, da mehrere reproduktive Ansiedlungen vorhanden sind (1–2 Familien am Rinkenbach, 1 Familie am Rübelisbach, 2 Familien an den Schwackenreuter Baggerseen, mind. 1 Familie an der Ablach zwischen Schwackenreute und Sauldorf). Die Bibervorkommen im Gebiet sind gut mit dem Umfeld vernetzt, die vorkommen binden an die der Mindersdorfer Aach bis Hohenfels und an die der Stockacher Aach, die an mehreren Standorten Bibervorkommen bis zur Mündung runter aufweist an. Die Ablach ist auf weitere Strecke über das Gebiet hinaus vom Biber besiedelt.
Beeinträchtigungen	B	Aufgrund des Trennbauwerks an der Abzweigung von der Mindersdorfer Aach, wird die Wasserführung des Hauptfließgewässers (Ablach) durch einen zu geringen Abfluss stark beeinträchtigt. In Teilen des Gebiets (Sauldorfer Gemarkung) werden im Zuge der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung regelmäßig (illegal) Biberdämmen abgebaut.
Gesamtzustand	B	Für das Gesamtgebiet ergibt sich somit ein guter Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -
